
1510/J XXVII. GP

Eingelangt am 15.04.2020

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Kai Jan Krainer,
Genossinnen und Genossen

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend: GUI Findok, die Website im Wandel der Zeit

Sehr geehrter Herr Finanzminister!

Die zunehmende Digitalisierung schreitet unaufhörlich voran und macht auch vor einer bürgerfreundlichen Behörde nicht halt. Die digitale Interaktion mit Benutzern gewinnt zunehmend an Bedeutung, wobei die öffentliche Verwaltung die Herausforderung einer benutzerfreundlichen digitalen Schnittstelle im Spannungsfeld zwischen sparsamen Einsatz von Geldmittel einerseits, und des sich im Zuge des technischen Fortschritts ändernden Nutzerverhalten andererseits abwägen muss.

Ein gutes Beispiel dafür ist das „Graphical User Interface“ (GUI) der Webseite <https://findok.bmf.gv.at> (findok), welches auf Grund des Banner- und Frame-Designs auf querformatige Desktopbildschirme ausgelegt ist. Angesichts der Verwendung von Smartphones, die inzwischen auch Webseiten darstellen, sowie Tablet-Computern, auf denen A5 bzw. A4 Seitenformate vollformatig in Hochformat dargestellt werden können, stößt die Nutzbarkeit der im horizontal Design orientierten Website an ihre Grenzen (s. Anhang). Zudem ist es nicht möglich die Breite des Inhalts-Frames (dynamisch) an die Bildschirmbreite des möglicherweise hochformatigen (mobilen) Endgerätes anzupassen, die Schriftgröße zu verändern, oder ohne horizontalen Scrollbalken lesen zu können. Anders herum geht bei querformatiger Ansicht die halbe Bildschirmfläche durch den störenden Banner-Kopf und den leeren linken Frame für die Darstellung des Inhaltes verloren, mit eingblendeter Handy-Tastatur sieht man dann gar nichts mehr.

Die unterzeichnenden Abgeordneten stellen daher nachstehende

Anfrage:

- 1) Haben Sie die Nutzbarkeit der Website findok.bmf.gv.at für mobile Geräte überprüfen lassen?
- 2) Ist Ihnen bekannt, dass insbesondere der großflächige Banner-Frame im Kopf und der linke Frame auf der Website die Verwendbarkeit des Informationsangebotes auf kleineren hochformatigen Displays sehr stark einschränken (d.h. auf Grund der Platzverschwendung für kleinere Displays vollständig entfallen sollten)?

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

- 3) Wird es in absehbarer Zeit ein Redesign der Website findok.bmf.gv.at geben, um den Informationen suchenden BürgerInnen die Lesbarkeit auf Smartphone und Tablet zu erleichtern?
- 4) Wenn ja, bis wann? Wenn nein, warum nicht?
- 5) Wie viel hat das Redesign der Website bmf.gv.at anlässlich Ihres Amtsantrittes gekostet, warum wurde das Geld nicht in die Funktionalität der findok.bmf.gv.at investiert?

Beispiel zu kleine Darstellung auf einem Smartphonebildschirm



Beispiel suboptimale Darstellung mit horizontalem Scrollbalken und zu großem Bannerframe auf einem Tablet-Bildschirm

